

# PRAKTISCHE BENUTZUNG DER PSYCHOLINGUISTIK ZUM ERARBEITEN EINER KOMPLEXEN ÜBUNGSSEQUENZ

Mihail BALAN\*

<https://doi.org/10.52744/AUCSFLSA.2024.01.04>

## Abstract:

*Psycholinguistik ist ein ziemlich junger Teilbereich der Sprachwissenschaft. Die Sprachwissenschaft ist eine umfangreiche Wissenschaft, die menschliche Sprachfähigkeiten studiert. Das Ziel der Psycholinguistik ist die Erforschung des Prozesses, der „menschlicher Spracherwerb“ heißt. Abgesehen davon studiert sie die Bedingungen für das Produzieren und Verstehen von Sprache sowie der Repräsentation von Sprache im Gehirn. Das Fachgebiet ist eng mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen wie Sprachpsychologie, Neurolinguistik und Kognitionswissenschaft verbunden. Um diese Arbeit schreiben zu können, habe ich mich verschiedener Methoden bedient. Diese Methoden basieren sich auf den Ideen, die die Psycholinguistik in sich beinhaltet. Da die Hauptidee der Psycholinguistik ein linguistisches Experiment ist, habe ich versucht, dieses Experiment durchzuführen. Als Mittel habe ich verschiedene Übungen genommen und ich habe versucht, sie zu verbessern, um den Lernprozess zu vereinfachen und ihn interessanter zu machen. Ich habe diese Methoden so konzipiert, dass sie den Prozess des Spracherwerbs bei den Lernenden imitieren. Das bedeutet, dass die Studenten sich in die Sprachumgebung vertiefen sollen und die Bedeutung aller Wörter selbst aus dem Kontext extrahieren sollen.*

**Keywords:** *Psycholinguistics, sequences, exercise, creative thinking, language learning, teaching*

## 1. Introduction

Psycholinguistik hat zahlreiche Theorien geliefert, die erklären, wie eine Person eine Sprache erwirbt, produziert und wahrnimmt sowohl gesprochene als auch geschriebene Sprache. Die Theorien wurden im Bereich des Sprachunterrichts benutzt. Einige Experten verwenden sie als grundlegende Theorien bei der Entwicklung von Sprachlehrmethoden. Es ist bekannt als psycholinguistischer Ansatz. Psycholinguistischer Ansatz betrachtet das Lernen als einen individuellen kognitiven Prozess, der

---

\* Affiliation 1, Chisinau, str. Vl. Korolenko 3, ap. 3, Chişinău, MD-2045, Moldova, 0000-0002-0635-5780.



individuell geschieht, und dann sich auf die soziale Dimension bewegt. Als ein Ansatz gibt es einige Methoden, die auf psycholinguistischen Theorien wie die natürliche Methode (natural method) und Suggestopädie-Methode (suggestopedia method) basierend entwickelt wurden. Diese Methoden wenden psycholinguistische Prinzipien an, wie ein Mensch seine Muttersprache oder seine erste Sprache (first language acquisition) erwirbt, seine zweite oder dritte Sprache (second language learning) lernt, eine Sprache (language perception) wahrnimmt und Sprache (language production) produziert. Sprachwahrnehmung bezieht sich auf Hören und Lesen, während die Sprachproduktion auf Sprechen und Schreiben bezieht. Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben werden als vier Sprachkenntnisse bezeichnet. Insbesondere hilft Psycholinguistik, die Schwierigkeiten dieser vier Fähigkeiten sowohl intrinsische Schwierigkeiten als auch extrinsische Schwierigkeiten zu verstehen. Psycholinguistik hilft auch, die Fehler zu erklären, die Schüler beim Sprachenlernen machen. Darüber hinaus definiert Psycholinguistik auch einige Arten von Gehirnstörungen, die Sprachlernleistung beeinflussen, wie Agraphie und Aphasie, die richtig behandelt werden müssen. Psycholinguistik hilft vor allem Lehrern, die Verwendung geeigneter Methode zu prüfen, dass vier Sprachkenntnisse hier angewendet sind.

Psycholinguistik ist eine Integration von zwei Disziplinen; Psychologie und Linguistik. Psychologie ist das Studium von Geist und Verhalten; Linguistik ist das Studium der Sprache. So kann Psycholinguistik im Allgemeinen als das Studium von Geist und Sprache definiert werden. Es geht um die Beziehung zwischen dem menschlichen Geist und der Sprache, während sie die Prozesse untersucht, die im Gehirn während der Sprachproduktion und -Wahrnehmung auftreten.

Psycholinguistik umfasst drei Hauptpunkte: Sprachproduktion, Sprachwahrnehmung und Spracherwerb. Sprachproduktion bezieht sich auf die Prozesse, die Bedeutung durch Sprache erzeugen und ausdrücken. Sprachwahrnehmung bezieht sich auf Prozesse, die mit dem Dolmetschen und Verstehen von Schrift und gesprochener Sprache verbunden sind. Spracherwerb bezieht sich auf Prozesse des Erwerbs einer Muttersprache oder einer zweiten Sprache.

Psycholinguistik hat zahlreiche Theorien geliefert, die die drei Punkte oben erklären. Die Theorien wurden im Bereich des Sprachunterrichts benutzt. Einige Experten verwenden sie als grundlegende Theorien bei der Entwicklung von Sprachlehrmethoden. Es ist bekannt als psycholinguistischer Ansatz. Psycholinguistischer Ansatz betrachtet die Sprache und das Denken als etwas Ähnliches, aber trotzdem als völlig unabhängige Phänomene. Psycholinguistischer Ansatz



betrachtet das Lernen als einen individuellen kognitiven Prozess, der individuell geschieht, und dann bewegt sich auf die soziale Dimension.

Psycholinguistik als Studium der Psychologie der Sprache wird im Sprachunterricht realisiert. Es hilft, die psychologischen Faktoren zu studieren, die möglicherweise am Sprachenlernen beteiligt sind. Psycholinguistik konzentriert sich auf die Anwendung der tatsächlichen Sprache und Kommunikation. Es ist notwendig, eine Entscheidung bei der Anwendung verschiedener Methoden zu treffen, die es den Schülern ermöglicht, eine Sprache leicht zu verstehen.

Als Ansatz gibt es einige Methoden, die auf der Grundlage psycholinguistischer Theorien entwickelt wurden, und die Methoden wurden im Bereich des Sprachunterrichts in vielen Ländern verwendet. [1]

## 2. Materials and Methods

Psycholinguistik hat zahlreiche Theorien geliefert, die erklären, wie eine Person eine Sprache erwirbt, produziert und wahrnimmt sowohl gesprochene als auch geschriebene Sprache. Die Theorien wurden im Bereich des Sprachunterrichts benutzt. Einige Experten verwenden sie als grundlegende Theorien bei der Entwicklung von Sprachlehrmethoden. Es ist bekannt als psycholinguistischer Ansatz. Psycholinguistischer Ansatz betrachtet das Lernen als einen individuellen kognitiven Prozess, der individuell geschieht, und dann sich auf die soziale Dimension bewegt. Als ein Ansatz gibt es einige Methoden, die auf psycholinguistischen Theorien wie die natürliche Methode (natural method) und Suggestopädie-Methode (suggestopedia method) basierend entwickelt wurden. Diese Methoden wenden psycholinguistische Prinzipien an, wie ein Mensch seine Muttersprache oder seine erste Sprache (first language acquisition) erwirbt, seine zweite oder dritte Sprache (second language learning) lernt, eine Sprache (language perception) wahrnimmt und Sprache (language production) produziert. Sprachwahrnehmung bezieht sich auf Hören und Lesen, während die Sprachproduktion auf Sprechen und Schreiben bezieht. Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben werden als vier Sprachkenntnisse bezeichnet. Insbesondere hilft Psycholinguistik, die Schwierigkeiten dieser vier Fähigkeiten sowohl intrinsische Schwierigkeiten als auch extrinsische Schwierigkeiten zu verstehen. Psycholinguistik hilft auch, die Fehler zu erklären, die Schüler beim Sprachenlernen machen. Darüber hinaus definiert Psycholinguistik auch einige Arten von Gehirnstörungen, die Sprachlernleistung beeinflussen, wie Agraphie und Aphasie, die richtig behandelt werden müssen. Psycholinguistik hilft vor allem Lehrern, die Verwendung geeigneter Methode zu prüfen, dass vier Sprachkenntnisse hier angewendet sind.

Psycholinguistik ist eine Integration von zwei Disziplinen; Psychologie und Linguistik. Psychologie ist das Studium von Geist und



Verhalten; Linguistik ist das Studium der Sprache. So kann Psycholinguistik im Allgemeinen als das Studium von Geist und Sprache definiert werden. Es geht um die Beziehung zwischen dem menschlichen Geist und der Sprache, während sie die Prozesse untersucht, die im Gehirn während der Sprachproduktion und -Wahrnehmung auftreten.

Psycholinguistik umfasst drei Hauptpunkte: Sprachproduktion, Sprachwahrnehmung und Spracherwerb. Sprachproduktion bezieht sich auf die Prozesse, die Bedeutung durch Sprache erzeugen und ausdrücken. Sprachwahrnehmung bezieht sich auf Prozesse, die mit dem Dolmetschen und Verstehen von Schrift und gesprochener Sprache verbunden sind. Spracherwerb bezieht sich auf Prozesse des Erwerbs einer Muttersprache oder einer zweiten Sprache.

Psycholinguistik hat zahlreiche Theorien geliefert, die die drei Punkte oben erklären. Die Theorien wurden im Bereich des Sprachunterrichts benutzt. Einige Experten verwenden sie als grundlegende Theorien bei der Entwicklung von Sprachlehrmethoden. Es ist bekannt als psycholinguistischer Ansatz. Psycholinguistischer Ansatz betrachtet die Sprache und das Denken als etwas Ähnliches, aber trotzdem als völlig unabhängige Phänomene. Psycholinguistischer Ansatz betrachtet das Lernen als einen individuellen kognitiven Prozess, der individuell geschieht, und dann bewegt sich auf die soziale Dimension.

Psycholinguistik als Studium der Psychologie der Sprache wird im Sprachunterricht realisiert. Es hilft, die psychologischen Faktoren zu studieren, die möglicherweise am Sprachenlernen beteiligt sind. Psycholinguistik konzentriert sich auf die Anwendung der tatsächlichen Sprache und Kommunikation. Es ist notwendig, eine Entscheidung bei der Anwendung verschiedener Methoden zu treffen, die es den Schülern ermöglicht, eine Sprache leicht zu verstehen.

Als Ansatz gibt es einige Methoden, die auf der Grundlage psycholinguistischer Theorien entwickelt wurden, und die Methoden wurden im Bereich des Sprachunterrichts in vielen Ländern verwendet.

In den ersten Versuchsgruppen waren von 8 bis 16 Studenten, die ungefähr auf demselben Niveau (A1-B1) innerhalb einer Gruppe waren. Die Studenten hatten eine Liste aus 10 Fragen, die sie nach dem Hören einer Audioaufnahme beantworten sollten. Die Aufnahme entsprach dem Niveau der Gruppe. Sie hörten die Aufnahme nur einmal.

*Tabelle 1*

**Ergebnisse (einmal die Aufnahme anhören)**

Nº	Studentenanzahl	Niveau	Anzahl von Fragen	Richtig (%)	Falsch (%)
1.	8	A2	10	33,75	66,25
2.	16	A1	10	16,88	83,12
3.	10	B1	10	58	42



4.	11	B1	10	56,36	43,64
5.	9	A1	10	27,78	72,22
Durchschnitt				<b>36,85/100</b>	<b>61,40/100</b>

Ich habe versucht, ein neues Format für eine Übung solcher Art zu schaffen. So bin ich auf die Idee gekommen, dass man das Transkript in Form von Untertitel hinzufügen kann. Das würde sicher die benötigte Zeit für die Aufgabenlösung verkürzen, denn ein Student liest die Untertitel während des Abspiels der Aufnahme. Wenn einem Studenten etwas unverständlich ist, hat er die Möglichkeit, das Transkript in Form von Untertitel unten zu lesen. Währenddessen werden auch andere Fähigkeiten wie Lesen und -Geschwindigkeit verbessert.

Diese Ergebnisse zeigen, dass die Studenten vielleicht mehr Zeit brauchten oder die Aufnahme noch einmal zu hören brauchten. Die Ergebnisse sind relativ niedrig, weil früher sie bessere Ergebnisse bei der Lösung einer ähnlichen Aufgabe zeigten.

Nachdem ich die Ergebnisse gesammelt habe, habe ich versucht, diese Übung irgendwie zu verbessern. Zuallererst habe ich eine Entscheidung getroffen, dass es notwendig ist, die Aufnahme zweimal anzuhören. Das führte zu folgenden Ergebnissen:

Tabelle 2

**Ergebnisse (einmal die Aufnahme anhören)**

No	Studentenanzahl	Niveau	Anzahl von Fragen	Richtig (%)	Falsch (%)
1.	8	A2	10	55	45
2.	16	A1	10	37,5	62,5
3.	10	B1	10	69	31
4.	11	B1	10	61,82	38,18
5.	9	A1	10	31,11	68,89
Durchschnitt				<b>49,81/100</b>	<b>49,10/100</b>

Die folgenden Ergebnisse waren nicht genug, weil es viele Übungen gibt, wo man die Aufnahme zweimal hören soll. Das heißt, dass die Ergebnisse, die ich bekommen habe, entsprechen den üblichen Ergebnissen, die man bei solchen Übungen bekommt. Deshalb habe ich noch eine Entscheidung getroffen. Diesmal hatten die Studenten eine Möglichkeit, den Skript für die Aufnahme zu lesen. Das, seiner Reihe nach, führte zur Verlängerung der Aufgabenlösung, weil solche Übung das vollständige Lesen mit dem Hören vereinigte.



Tabelle 3

### Ergebnisse (Zweimal die Aufnahme anhören und den Skript lesen)

Nº	Studentenanzahl	Niveau	Anzahl von Fragen	Richtig (%)	Falsch (%)
1.	8	A2	10	58,75	41,25
2.	16	A1	10	41,88	58,72
3.	10	B1	10	64,55	35,45
4.	11	B1	10	44,44	55,56
5.	9	A1	10	47,78	52,22
Durchschnitt				<b>54,81/100</b>	<b>43,99/100</b>

Im Internet und in verschiedenen Büchern gibt es schon Übungen, die ein Transkript haben, deshalb habe ich versucht, ein neues Format für eine Übung solcher Art zu schaffen. So bin ich auf die Idee gekommen, dass man das Transkript in Form von Untertitel hinzufügen kann. Das würde sicher die benötigte Zeit für die Aufgabenlösung verkürzen, denn ein Student liest die Untertitel während des Abspiels der Aufnahme. Wenn einem Studenten etwas unverständlich ist, hat er die Möglichkeit, das Transkript in Form von Untertitel unten zu lesen. Währenddessen werden auch andere Fähigkeiten wie Lesen und -Geschwindigkeit verbessert.

Tabelle 3

### Ergebnisse (Untertitel)

Nº	Studentenanzahl	Niveau	Anzahl von Fragen	Richtig (%)	Falsch (%)
1.	8	A2	10	56,25	43,75
2.	16	A1	10	43,13	56,87
3.	10	B1	10	70	30
4.	11	B1	10	61,82	38,18
Nº	Studentenanzahl	Niveau	Anzahl von Fragen	Richtig (%)	Falsch (%)
5.	9	A1	10	47,78	52,22
Durchschnitt				<b>54,63/100</b>	<b>44,20/100</b>

Danach bin ich zur Schlussfolgerung gekommen, dass alle Aufnahmen nicht nur von den Untertiteln, sondern auch von Bildern oder Videoaufnahmen unterstützt werden sollen. Auf solche Weise darf man einfach ein für Studenten interessantes Thema wählen und ein Video finden, zu dem weiter verschiedene Fragen gestellt werden sollen. Für jedes Video sind auch die Untertitel nötig, aber es ist kein großes Problem, weil es im Internet viele Videos mit schon gefertigten Untertiteln gibt. Im



Fall, wenn die Untertitel fehlen, kann man selbst sie zuerst in Form von einem Skript schreiben und dann zu einem Video hinzufügen.

Hier ist die Fragestellung besonders wichtig. Es wäre besser, wenn die Frage irgendwelche Verkomplizierung enthielte, die die Studenten verwirren könnte. Auf solche Weise kann man feststellen, ob die Studenten die Frage richtig verstanden haben oder einfach die einfachste Antwortvariante ausgewählt haben.

Als Beispiel einer Verkomplizierung gilt die folgende Frage (auf Englisch) „What is Feedback?“ (Was ist Feedback?). Für diese Frage habe ich vier mögliche Varianten gegeben:

1. Feedingsomeone back (Jemanden zurückfüttern)
2. A signal of disfunction (Ein Signal der Dysfunction)
3. A signal of what happened (Ein Signal, das zeigt, was geschehen ist)
4. A wrong signal (Ein falsches Signal)

Die einfachste Antwort ist offensichtlich die erste Variante, weil sie Bestandteile des Wortes, das in der Frage ist, enthält. Doch ist diese Variante falsch und bei der Analyse von gegebenen Antworten sehr lustig.

### 3. Results

Nach der Entwicklung einer komplexen Methode war ich auf der Suche nach einer Plattform, wo man online Übungen erstellen kann. Dieser Schritt ist wirklich wichtig, weil mithilfe von unterschiedlichen Geräten man vergessen kann, dass es tatsächlich eine Prüfung ist. Das hilft einem, sich auszuruhen und seine Aufmerksamkeit auf die wichtigen Teile der Prüfung zu lenken. Auf solche Weise sollte man die besten Erfolge erzeugen. Abgesehen davon passt diese Methode am besten zu den jungen Generationen, weil sie sich schon mit diesen Geräten bequem fühlen. Für sie sind diese Geräte, bzw. Handys und PCs oder Laptops, mit der Erholung und Unterhaltung verbunden. Folgegemaß fühlen sie keine Anstrengung beim Testen.

Als Plattform für diese Übungen wurde eine online Prüfungsseite „Kahoot“ [2] ausgewählt. Zu dieser Variante gibt es auch Alternativen wie „Triventy“ [3], usw. Die obengenannte Plattform wurde ausgewählt, weil sie in sich mehrere Personalisierungsmethoden einschließt. Diese Personalisierungsmethoden erlauben, den Test freundlicher und personalisierter zu machen.

Das Thema habe ich ausgehen von den Interessen der Studenten ausgewählt. In diesem Fall hieß das Thema „User-friendly Design“. Für dieses Thema habe ich ein gutes Video auf der Internetseite „Youtube“ [4] gefunden. Der Kanal „Vox“ [5] erklärt das Thema sehr gut mithilfe von Beispielen, die wir täglich in unserem Leben beobachten können, aber wir



merken das einfach nicht. In diesem Video wurde auch über Probleme, die wir mit manchen Objekten haben können, oder wegen dessen wir manchmal wütend sind. Darüber wurde nicht nur gesprochen, sondern auch haben die Autoren ihre eigenen Vorschläge gegeben und sogar einen Spezialisten gefunden, um alles professionell erklären zu können.

Nach jeder Frage haben wir eine kleine Diskussion durchgeführt. Während dieser Diskussion soll die richtige Antwort noch einmal wiederholt werden. Abgesehen davon soll man auch den falschen Antworten ein bisschen Zeit widmen, um sie zu übersetzen oder zu erklären, warum sie zur Frage nicht passen oder einfach falsch sind. Nur nach der vollständigen Erklärung darf man weiter den Test fortsetzen.

Ich würde auch ein Paar Wörter über den Wortschatz dieses Videos hinzufügen. Ich schätze, dass der Wortschatz dieses Videos dem Niveau B1.2 entspricht. Manche Wörter entsprechen sogar einem höheren Niveau als B1.2 und sie sind schwerer zu verstehen, aber genau auf diese Wörter wollen wir uns konzentrieren. Ich glaube, dass es notwendig ist, dass das Gruppenniveau ein bisschen kleiner als das Aufgabenniveau sein soll, weil wenn die Aufgabe zu leicht ist, die Studenten das Interesse am Lernprozess verlieren. Doch ist es auch wichtig zu betonen, dass die obengenannte Aufgabe nicht zu schwer sein muss, weil wenn die Aufgabe zu schwer ist, verstehen die Studenten gar nichts und sie verlieren folgegemäß auch das Interesse. Die Studenten sollen die Vorstellung haben, dass sie in den meisten Fällen richtig die Frage beantworten.

Das sind die Ergebnisse, die die Studenten nach dieser Prüfung gezeigt haben:

*Tabelle 3*

<b>Ergebnisse (erster Versuch)</b>				
Nº	Studentenanzahl	Niveau	Richtig (%)	Falsch (%)
1	10	B1	70	30

Diese Prüfung enthielt 20 Fragen auf der englischen Sprache, die innerhalb von 20 Sekunden beantwortet werden mussten. Bei der Erstellung der ersten Prüfungsvariante habe ich die standardmäßigen Einstellungen, die auf dieser Plattform verfügbar waren, ausgewählt. Das heißt, dass es für jede einzelne Frage keine Bilder gab. Es gab doch eine Ausnahme, wo für eine Frage ein Bild gegeben wurde, das ein Anwendungsbeispiel des gegebenen Wortes enthielt.

Vor dieser Prüfung haben die Studenten eine ähnliche Prüfung bestanden. Während dieser Versuchsprüfung habe ich alle Regeln erklärt. Die Studenten müssen ihre Handys mit Internetverbindung benutzen, um die Internetseite erreichen zu können. Nachdem sie diese Seite geöffnet haben, müssen sie einen PIN-Code eingeben. Der PIN-Code ist auf dem





Bildschirm verfügbar. Wenn sie den PIN-Code richtig eingegeben haben und ihren Namen eingegeben haben, sind sie verbunden. Ich habe den Prüfungsprozess auch erklärt, bzw. habe ich gesagt, dass diese Prüfung aus 20 verschiedenen Fragen besteht, dass es eine Zeitgrenze gibt und dass sie nur eine Variante wählen können, ungeachtet der Tatsache, dass es mehrere richtigen Varianten geben kann. Da diese Prüfung zeitlich begrenzt ist, hatten die Studenten nur 20 Sekunden, um eine Antwort zu geben. Später nach dem Feedback haben sie ihre Meinung geäußert und sie haben betont, dass solche Zeitgrenze zu kurz ist.

Tabelle 4

<b>Ergebnisse (andere Gruppen)</b>					
Nº	Studentenanzahl	Niveau	Anzahl von Fragen	Richtig (%)	Falsch (%)
1.	16	A2	20	61,87	38,12
2.	20	B1	20	54,75	45,25
3.	10	A2	20	40,50	59,50
5.	13	B1	20	56,54	43,46
6.	4	A2	20	45	55
7.	14	A2	20	69,64	30,36
Durchschnitt				<b>46,90/100</b>	<b>38,80/100</b>

#### 4. Discussion

Diese Arbeit gilt als ein Beispiel, dass es möglich ist, im Bereich des Sprachenlernens zu innovieren. Manchmal ist es notwendig, neue Methoden zu entwickeln, um die besten Ergebnisse erreichen zu können. Es ist wichtig zu betonen, dass die Übungen, die ich entwickelt habe, noch weiter verbessert werden können oder sie können auf andere Weise vom Anfang neu bearbeitet werden. Man kann eine neue Übung erstellen, die auf irgendeine Sprachkompetenz gezielt sein wird.

Ungeachtet der Tatsache, dass die Ergebnisse, die ich während unserer Untersuchung gesammelt habe, sich nicht rasant von den regelmäßigen Ergebnissen unterscheiden, wie im Fall von Übungen aus den üblichen Lehrbüchern, sind diese Aktivitäten bunt und interaktiv. Das heißt, dass es größere Chancen gibt, dass die Studenten etwas Neues lernen und dann diese Kenntnisse oder Wörter beim Sprechen anwenden werden.

#### 5. Conclusions

Das Hauptziel dieser Arbeit bestand darin, die psycholinguistischen Methoden in der Praxis anzuwenden. Selbstverständlich konnte ich jedem Aspekt nicht genug Zeit widmen, weil die Psycholinguistik selbst eine umfangreiche Wissenschaft ist. Trotzdem habe ich vorsichtig die wichtigsten Aspekte für diese Untersuchung ausgewählt, optimiert und in



der Praxis angewendet, um die besten Ergebnisse zu erreichen. Sie wurden zum Zweck der Entwicklung einer Methode benutzt, die während des Fremdsprachenunterrichtes angewendet sein kann. Auf solche Weise habe ich die regelmäßigen Übungen verbessert und interessanter gemacht, was mir erlaubte, den Sprachprozess zu naturalisieren und ihn näher zum Prozess des natürlichen Spracherwerbs zu bringen.

In meiner Arbeit widmete ich die ganze Aufmerksamkeit den folgenden Aspekten des Sprachenlernens, bzw. Lese-, Hörverstehen, Sprachproduktion.

Unbeabsichtigt habe ich auch die schriftliche Sprachkompetenz betroffen, weil im Fall von manchen Übungen die Studenten sich sicherer fühlten, wenn sie den Text zuerst schrieben.

Es ist wichtig zu experimentieren und neue Methoden zu entwickeln. Jeden Tag wächst der Bedarf an Fremdsprachen und jeden Tag wächst die Zahl von Menschen, die eine Fremdsprache unbedingt brauchen. Unsere Aufgabe hier ist nicht nur die Regeln einer Fremdsprache zu erklären, sondern auch das Interesse an Fremdsprachen zu wecken, weil es ziemlich üblich ist, dass verschiedene Menschen einen Wunsch haben, eine neue Fremdsprache zu lernen, aber sie verlieren diesen Wunsch, wenn sie jeden Tag automatisch neue Wörter und neue Regeln zu lernen haben. Dieses Problem kann man mithilfe von Psycholinguistik lösen.

Durch die Entwicklung neuer Methoden und Übungen kann man den Prozess des Sprachlernens vervielfältigen und interaktiver machen. Abgesehen davon kann man sich Zeit während des Unterrichts nehmen, um die Prozesse, die in unserem Gehirn geschehen, zu erklären. Manche Leute wollen diese Information prüfen und in der Praxis anwenden. Deshalb lernen sie neue Wörter oder grammatische Regeln und stellen sicher, dass diese Prozesse tatsächlich geschehen. Auf solche Weise kann man eine Methode des Sprachenlernens finden, die einem passt und man kann sie weiter benutzen, um selbst eine Fremdsprache zu lernen.

Die Möglichkeiten, die wir haben, sind unbegrenzt. Man soll einfach seine Umwelt beobachten, um die neuen Wege zu finden, alles zu erklären. Das Experiment hilft einem sicherzustellen, dass die ausgearbeitete Methode hilfreich oder nutzlos ist. Und im Fall, wenn die obengenannte Methode hilfreich ist, bedeutet es nicht, dass man sie überall anwenden kann oder dass sie perfekt ist. Es gibt immer Platz zur Verbesserung und das muss man im Kopf behalten.

**Conflicts of Interest:** Der Autor gibt keinen Interessenkonflikt an.



## References

### Journal Articles:

Teaching English Language, Vol. 12, No. 2, Summer & Fall 2018, pp. 169-198

### Websites:

Archiv für systematische Philosophie. Available online: <https://www.digizeitschriften.de/en/dms/toc/?PID=PPN827940653> (accessed on 3.10.2019).

Psycholinguistik: Einführung. Available online: [http://web.vu.lt/flf/d.katinas/files/2010/09/Psycholinguistik\\_-\\_Einfuehrung-2016.pdf](http://web.vu.lt/flf/d.katinas/files/2010/09/Psycholinguistik_-_Einfuehrung-2016.pdf) (accessed on 6.12.2021).

Psycholinguistik – Lexikon der Psychologie. Available online: <https://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/psycholinguistik/12083>(accessed on 3.11.2019).

Psycholinguistik. Available online: <https://www.uni-erfurt.de/sprachwissenschaft/psycholinguistik/> (accessed on 27.10.2019).

Archiv für systematische Philosophie, 1923. (accessed on 3.11.2019). Available online: <https://www.digizeitschriften.de/en/dms/toc/?PID=PPN827940653>

Sprachwissenschaft. (accessed on 3.10.2019). Available online: <https://de.wikipedia.org/wiki/Sprachwissenschaft>

Allgemeine Linguistik. (accessed on 4.10.2019). Disponibil pe internet: [https://de.wikipedia.org/wiki/Allgemeine\\_Linguistik](https://de.wikipedia.org/wiki/Allgemeine_Linguistik)

Psycholinguistik. (accessed on 13.10.2019). Available online: <https://de.wikipedia.org/wiki/Psycholinguistik>

Was ist Psychologie? (accessed on 28.10.2019). Available online: <https://www.psychologie-studieren.de/infos/was-ist-psychologie/>

Spracherwerb – Kommunikation. (accessed on 30.10.2019). Available online: <https://www.dbl-ev.de/logopaedie/normale-entwicklung/spracherwerb-kommunikation/>

Wie erwerben Kinder Sprache(n)? (accessed on 9.11.2019). Available online: <http://www.sprachfoerderung.info/spracherwerb.htm>

Психолінгвістика: от отдельного направления к полинаучному знанию.(accessed on 10.10.2019). Available online: [https://e-notabene.ru/psp/article\\_22196.html](https://e-notabene.ru/psp/article_22196.html)

Gehirnforschung, Lernen und Spracherwerb. (accessed on 13.10.2019). Available online: <https://kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/psychologie/1024>

Использование приемов психолінгвістики.(accessed on 23.10.2019). Available online: [https://studbooks.net/963825/pravo/ispolzovanie\\_priemov\\_psiholingvistiki](https://studbooks.net/963825/pravo/ispolzovanie_priemov_psiholingvistiki)